

GESUNDHEIT

Die gesunde Ernährung

Die Futtermittelindustrie macht es dem Hundehalter leicht: Es werden Alleinfutter angeboten, die alle wichtigen Nährstoffe enthalten. Man braucht nichts zuzufüttern.

Lediglich bei einem vermuteten Vitamin- und Spurenelementmangel ist die Nahrungsergänzung mit CaniConcept Vital oder Nutrical sehr zu empfehlen. Aber es gibt Situationen, in denen besondere Anforderungen an die Ernährung gestellt werden. Dann ist der Bedarf an bestimmten Nährstoffen höher: z.B. während des Wachstums, bei besonderen körperlichen Belastungen, bei Krankheiten, wenn die Hündin trächtig ist oder ihre Welpen mit Milch versorgen muss.

Wer seinen Welpen ein speziell für Welpen hergestelltes Futter gibt, braucht sich um keinen Futterzusatz zu kümmern. Der Welpen braucht dann nichts anderes, denn die Nährstoffe sind im Welpenfutter so dosiert, dass die Ration optimal dem wachsenden Organismus angepasst ist.



Anders ist es, wenn man die Mahlzeit für den Hund selbst herstellt. Dann ist ein richtig dosierter Zusatz an Vitaminen und Mineralien wie CaniConcept Calci Tabs unbedingt zu empfehlen. Doch es ist nicht alleine damit getan, ein Alleinfutter zu kaufen und dem Hund zum Verzehr anzubieten. Für eine gesunde Ernährung gibt es einiges zu beachten.

Halten Sie feste Fütterungszeiten ein: Am besten füttern Sie Ihren Hund zwei- oder dreimal am Tag. Ob Sie Feucht- oder Trockenfutter bevorzugen, bleibt Ihnen überlassen. Trockenfutter kann auch problemlos zu jeder Mahlzeit mit Feuchtfutter gemischt werden. Trockenfutter kann trocken oder mit Wasser vermischt angeboten werden - ganz nach Geschmack des Hundes. Natürlich muss Wasser immer in einem Extrapf mit freiem Zugang auch zwischen den Mahlzeiten angeboten werden.

Der Hersteller des Futters gibt in der Regel die tägliche Futtermenge an - je nach Gewicht des Tieres. Es gibt aber starke individuelle Unterschiede im Futterbedarf. Halten Sie sich zunächst an die empfohlene Futtermenge, und stellen Sie den Hund wöchentlich auf die Waage. Dadurch kann man genau erkennen, ob der Hund zu- oder abnimmt. Dann brauchen Sie nur noch etwas mehr oder weniger zu füttern, damit der Hund sein optimales Gewicht hält. Alle Leckereien müssen aber in die Rechnung mit einbezogen werden. Wenn Sie nicht wissen, wieviel der Hund wiegen darf, fragen Sie Ihren Tierarzt oder Züchter. Es ergeben sich weniger Probleme mit Fettleibigkeit, wenn Sie rechtzeitig auf das Gewicht Ihres Hundes achten. Übergewichtige Hunde neigen eher zu verschiedenen Krankheiten. Zu magere Hunde sind aber auch nicht erstrebenswert.

Nicht jeder Hund verträgt jedes Futter. Es kann durchaus sein, dass ein Hund mit Blähungen oder sogar mit Durchfall auf ein bestimmtes Futter reagiert. Auch die Verdaulichkeit der Nährstoffe kann in den Futtermitteln unterschiedlich sein: Sie ist niedrig, wenn der Hund viel von dem Futter essen muss, um satt zu werden und um sein Gewicht zu halten, sowie hinterher voluminöse „große Geschäfte“ erledigt. Bei guter Verdaulichkeit des Futters reicht eine geringere Futtermenge aus, damit der Hund satt wird. Nach dem Essen soll man ruhen. Diese Regel gilt ebenso für Hunde.

Das Essen wird besser verdaut und Krankheiten, die durch Herumtoben bei vollem Magen entstehen können, werden nicht provoziert.

Viele Knochen haben scharfe Enden oder splintern leicht. Dadurch können schwere Verletzungen im Bereich von Speiseröhre, Magen und Darm entstehen. Besonders ältere Hunde können Knochen oft schlecht verdauen. Sehr unangenehme und schmerzhaftes Verstopfungen sind die Folge. Um das zu vermeiden, sollte man besser ganz auf die Fütterung von Knochen verzichten.

Zum Schluss dieses Abschnitts noch ein wichtiger Hinweis:

Geben Sie Ihrem Hund nie rohes Fleisch!

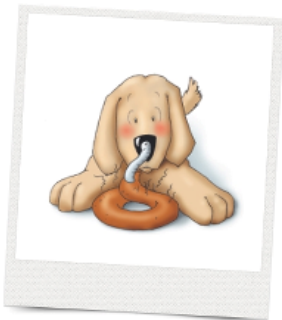
Besonders in rohem Schweinefleisch können Aujeszky-Viren enthalten sein. Bei Hunden verursacht dieses Virus eine tödliche Infektion. Sie können den Hund schützen, indem Sie kein rohes Fleisch füttern, sondern das Fleisch gut durchkochen, bevor Sie es anbieten.

[Download "Häufchen-Check"](#)

[Ergänzungsfuttermittel von Dechra](#)

[\[zurück\]](#)

ARTIKEL DIE SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTEN



Darmparasiten

Der Befall mit Spul- und Hakenwürmern, aber auch mit Bandwürmern, ist sehr häufig.

[Artikel lesen](#)



Haut und Haarkleid

Pflege von Haut und Haarkleid: Für Gesundheit und Wohlbefinden eines Hundes ist die Pflege des Felles unerlässlich.

[Artikel lesen](#)